

# **RS OGH 1958/5/7 2Ob13/58, 6Ob160/62, 4Ob543/81, 7Ob786/81, 7Ob62/87, 6Ob2317/96w, 5Ob215/20h**

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 07.05.1958

**Norm**

ABGB §908 II

**Rechtssatz**

Was die Parteien selbst als Anzahlung bezeichnen, ist im Zweifel nicht Angeld, sondern Teilzahlung.

**Entscheidungstexte**

- 2 Ob 13/58

Entscheidungstext OGH 07.05.1958 2 Ob 13/58

Veröff: JBI 1958/17 S 445

- 6 Ob 160/62

Entscheidungstext OGH 20.06.1962 6 Ob 160/62

- 4 Ob 543/81

Entscheidungstext OGH 29.09.1981 4 Ob 543/81

Beisatz: Doch schließt auch eine solche Bezeichnung für sich allein den Angeldcharakter nicht aus. (T1) Veröff: JBI 1982,255

- 7 Ob 786/81

Entscheidungstext OGH 10.12.1981 7 Ob 786/81

Veröff: SZ 54/186

- 7 Ob 62/87

Entscheidungstext OGH 21.01.1988 7 Ob 62/87

Beisatz: Hier: Anzahlung ist ein Teil des Preises, der spätestens bei der Übergabe der Sache zu entrichten ist. (T2)

- 6 Ob 2317/96w

Entscheidungstext OGH 26.05.1997 6 Ob 2317/96w

Beis wie T1

- 5 Ob 215/20h

Entscheidungstext OGH 02.02.2021 5 Ob 215/20h

Beis wie T1

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1958:RS0017729

**Im RIS seit**

15.06.1997

**Zuletzt aktualisiert am**

19.04.2021

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)